

# SERVUS IN REGENSBURG

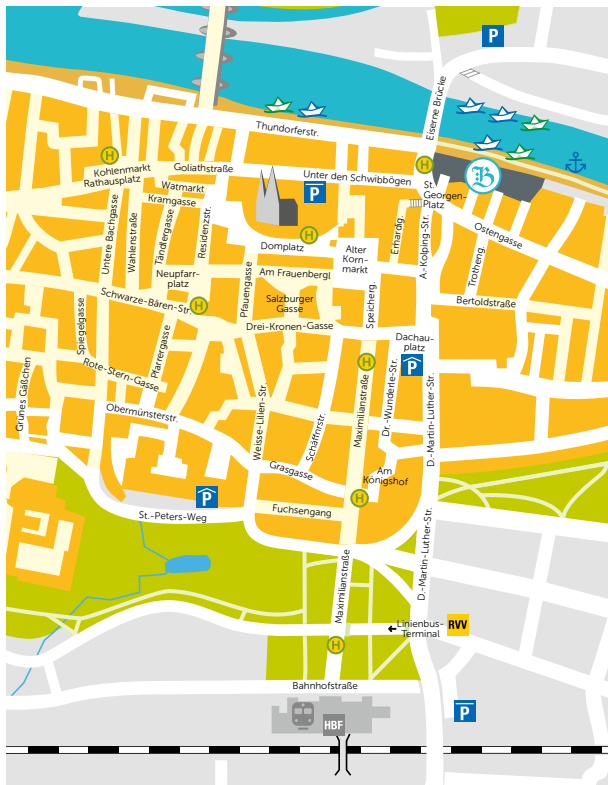


GESCHICHTEN  
AUS DEM  
BAYERWALD II

15.11.2025 -  
14.6.2026

HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE  
IN REGENSBURG

Dienstag bis Sonntag 9 – 18 Uhr | [www.hdbg.de](http://www.hdbg.de)



 Haus der Bayerischen Geschichte

# GRÜSS GOTT IN REGENSBURG



**IM HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE BEGRÜSST SIE EIN VIER METER GROSSER LÖWE. ER WAR PRÄSENTATOR AUF DEM OKTOBERFEST UND ZÄHLT DESHALB ZU DEN WELTWEIT BEKANNTESTEN BAYERN. UNTER DEN RAUTEN DES MUSEUMSFOYERS VERWEIST ER AUF DIE ATTRAKTIONEN DES HAUSES.**

**ES ERWARTEN SIE DIE MULTIMEDIASCHAU „WAS VORHER GESCHAH“ MIT CHRISTOPH SÜSS, DIE DAUERAUSSTELLUNG „WIE BAYERN FREISTAAT WURDE UND WAS IHN BESONDERS MACHT“, EIN LADEN ALS FUNDGRUBE FÜR BESONDERE MITBRINGSSEL, UNSER WIRTSHAUS MIT SPEZIALITÄTEN AUS GANZ BAYERN. UND IMMER WIEDER NEUE SONDERAUSSTELLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN IM DONAUSAAL.**



# DAS MUSEUM

## Wie Bayern Freistaat wurde & was ihn besonders macht

Darum geht es in der Dauerausstellung des Museums, die den Weg Bayerns zum modernen Staat nachzeichnet. Im Obergeschoss wird bayerische Geschichte anhand von 1.000 Exponaten anschaulich und multimedial präsentiert. Viele persönliche Erinnerungsstücke der Bürgerinnen und Bürger erzählen neben den „großen“ auch die „kleinen“ Geschichten. Direkt an der Donau gelegen, bildet das Museum das neue Tor zur UNESCO-Welterbestadt Regensburg: Das lichtdurchflutete Foyer mit Multimediaschau, Laden und Wirtshaus ist kostenlos zugänglich und lädt zum Flanieren ein.

### Erdgeschoss



- |   |  |
|---|--|
| 1 Biergarten  | 5 Museumsladen   |
| 2 Foyer   | 6 Wirtshaus  |
| 3 Donausaal:<br>Sonderausstellungen<br>und Veranstaltungen                                | 7 Ab 15.11.2025:<br>Geschichten<br>aus dem<br>Bayerwald II |
| 4 Multimediaschau: Von und mit<br>Christoph Süß – quer durch<br>die bayerische Geschichte |  |

# WAS VORHER GESCHAH

## Multimediaschau im Foyer

Die Multimediaschau „Was vorher geschah“ bietet den perfekten Einstieg in die Dauerausstellung und den Besuch Regensburgs. Der bayerische Moderator und Schauspieler Christoph Süß führt in 20 Minuten und 40 Rollen quer durch 2000 Jahre „bayerische“ Geschichte. Er startet als römischer Kaiser Marc Aurel: „So, ich bin historischer Stimmung. Wir bauen genau hier. Alea iacta est!“ Der Film spielt an den herausragenden historischen Stätten Regensburgs und bietet damit die kurzweiligste Besichtigungsanleitung für die Donaustadt.



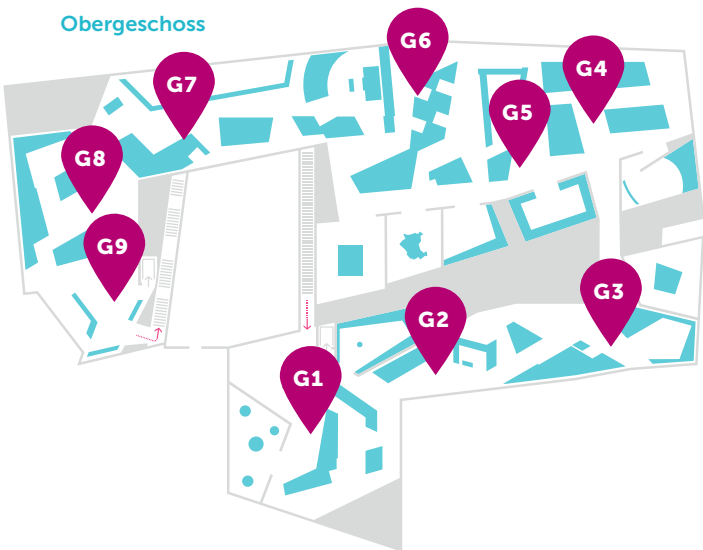
## ▲ HDBG MAGAZINE NR. 1 UND NR. 2

Nr. 1 ist der ideale Begleiter für Ihre Regensburg-Besichtigung: Im Magazin findet sich ein Stadtplan mit allen Stationen des Films. Das Heft enthält das Drehbuch und zahlreiche Hintergrundinfos (Preis 5,00 €). Nr. 2 ist der Kurzführer durch die Dauerausstellung „Wie Bayern Freistaat wurde und was ihn besonders macht.“ (Preis 10,00 €). Die HDBG Magazine sind im Museumsladen und unter [www.hdbg.de/laden](http://www.hdbg.de/laden) erhältlich, Nr. 2 auch auf Englisch.

# VON 1800 BIS HEUTE – DIE DAUERAUSSTELLUNG

Ein Geschichtstheater mit 30 Bühnen bietet die Dauerausstellung. Erzählt werden prägende Episoden der bayerischen Geschichte: von der Königskrone, die man quasi von Napoleon erheiratet hat, vom mysteriösen Tod Ludwigs II., wie Bayern in Chicago traditionell und modern zugleich auftrat, wie Hitler in München aufstieg, Vertriebene in Franken den Sound der Beatles ermöglichten und ein Ballon aus der DDR in Naila landete – heute ist er Kinostar.

## Obergeschoss



## UND ÜBRIGENS:

Acht Kulturkabinette hinterfragen typisch bayerische Phänomene – vom Dialekt über Feste bis zum FC Bayern.



Filme zum Museum und  
den Ausstellungen unter  
[www.hdbg.de/mediathek](http://www.hdbg.de/mediathek)  
und in unserem YouTube-  
Kanal.

# GENERATIONEN



## GENERATION 1

**1800 – 1825**

Bayern wird Königreich



## GENERATION 2

**1825 – 1850**

Wird Bayern Nation?



## GENERATION 3

**1850 – 1875**

Königsdrama Ludwig II.



## GENERATION 4

**1875 – 1900**

Bayern wird Mythos



## GENERATION 5

**1900 – 1925**

Weltkrieg und Freistaat



## GENERATION 6

**1925 – 1950**

Diktatur – Katastrophe – Neubeginn



## GENERATION 7

**1950 – 1975**

Wiederaufbau – Wirtschaftswunder



## GENERATION 8

**1975 – 2000**

Wendejahre



## GENERATION 9

**2000 – 2025**

Was bestimmt  
Gegenwart und Zukunft?





# MITREISSEND, VIELSEITIG, INNOVATIV: SCHULKLASSEN IN MUSEUM & BAVARIATHEK

Packende Führungen und aufregende Aktivstationen, fesselnde Escape Games und rasante Tablet-Rallyes, spannende Aktivitäten in der Museumspädagogik und außergewöhnliche Programme an der digitalen Werkbank – Museum und Bavariathek sind ein einzigartiger Lern- und Ausflugsort für jede Altersstufe vom Kindergarten bis zum Abitur!

Informationen zu Schülerführungen und Museumspädagogik finden Sie auf [www.museum.bayern](http://www.museum.bayern) in der Rubrik „IHR BESUCH“. Die medienpädagogischen Programme und Projekte der Bavariathek sind auf [www.bavariathek.bayern/programme](http://www.bavariathek.bayern/programme) dargestellt.

## ► BAVARIATHEK

Beweise, Quellen, Polizeiakten – Schülerinnen ermitteln im Escape Game.



## ◄ MUSEUMSPÄDAGOGIK

Schülerinnen und Schüler bringen eine Stadt zum Leuchten.

## FAHRTKOSTENZUSCHUSS

Für den Besuch seiner Ausstellungen im Museum und der Bavariathek in Regensburg gewährt das Haus der Bayerischen Geschichte bayerischen Schulklassen aller Jahrgangsstufen eine anteilige Fahrtkostenerstattung! Nähere Informationen unter [www.hdbg.de/ihrbesuch](http://www.hdbg.de/ihrbesuch)

## EINTRITTSPREISE

Bayerische Landesausstellung 2025 und Dauerausstellung

- Erwachsene: 10,00 €
- Ermäßigt: 8,00 € (z. B. Senioren ab 65 Jahren, Schwerbehinderte, Gruppen ab 15 Personen)
- Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie Klassenverbände und Studierende unter 30 Jahren: Eintritt frei

Während der Laufzeit der Bayerischen Landesausstellung 2025 ist der Besuch der Dauerausstellung inbegriffen.

- Reines Dauerausstellungsticket: 7,00 €

Die Eintrittskarten sind erhältlich an der Museumskasse in Regensburg sowie online unter [www.hdbg.de/laden](http://www.hdbg.de/laden)

## ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag von 9 – 18 Uhr. Montag geschlossen; fällt ein Feiertag auf einen Montag, so ist das Museum geöffnet. Geschlossen: 24., 25. und 31. Dezember, 1. Januar sowie Karfreitag. Das Museum ist von 13. Januar 2025 bis einschließlich 25. Februar 2025 montags und dienstags geschlossen. Zusätzlicher Öffnungstag: Montag, 28. Juli 2025.

## ANFAHRT

Vom Bahnhof aus erreichen Sie das Museum in 15 Minuten zu Fuß.

Öffentliche Buslinien fahren zur Haltestelle „Haus der Bayerischen Geschichte“ [www.rvv.de](http://www.rvv.de)

Nächstgelegenes Parkhaus: Dachauplatz.  
Parkleitsystem Stadt Regensburg: [www.r-parken.de](http://www.r-parken.de)

## MEDIAGUIDE

Leihgeräte sind auf Deutsch, Englisch und Tschechisch (nur Dauerausstellung) für 3,00 € erhältlich. Kostenlose Leihgeräte gibt es in Leichter Sprache und Gebärdensprache (Audio-deskription für Sehbeeinträchtigte nur Landesausstellung).

**Auch als kostenlose App für iOS & Android!**

## BARRIEREFREIHEIT

Das Museum ist barrierefrei zugänglich. Induktionsschlingen für hörgeschädigte Besucherinnen und Besucher sind vorhanden. Verschiedene Angebote für sehbehinderte Menschen sowie in Leichter Sprache und Gebärdensprache stehen zur Verfügung. An der Südseite des Museums befinden sich Behindertenparkplätze.





Auskünfte sowie Führungsanmeldungen  
für Museum und Landesausstellung:  
Buchungshotline **+49 (0) 941 788 388 0**  
E-Mail [museumsfuehrung@stadtmaus.de](mailto:museumsfuehrung@stadtmaus.de)

## WIRTSCHAUS



Regionale Weine, Biere und kulinarische Schmankerl aus allen Regionen Bayerns hält das Wirtshaus für Sie bereit. [www.wirtshaus.bayern](http://www.wirtshaus.bayern)

## LADEN



Produkte aus Bayern, oft in Handarbeit gefertigt und alle Publikationen des Hauses der Bayerischen Geschichte erwarten Sie im Museumsladen. [www.hdbg.de/laden](http://www.hdbg.de/laden)

## HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE | MUSEUM

Donaumarkt 1, 93047 Regensburg  
Telefon +49 (0)941 598 51-0  
E-Mail [museum@hdbg.bayern.de](mailto:museum@hdbg.bayern.de)

## ZENTRALE

Zeuggasse 7, 86150 Augsburg  
Telefon +49 (0)821 3295-0  
E-Mail [poststelle@hdbg.bayern.de](mailto:poststelle@hdbg.bayern.de)

## VORSCHAU AUF 2026

### BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG 2026

#### „MUSIK IN BAYERN“

im TonYversum in Freyung  
25. April bis 8. November 2026  
[www.hdbg.de/bla2026-musik](http://www.hdbg.de/bla2026-musik)

Kulturpartner



**Bildnachweise Museum:** Plakativmotiv Haus der Bayerischen Geschichte (HDBG) | Museum © HDBG, Entwurf Peter Schmidt Group, unter Verwendung von: Augsburger Puppenkiste © Augsburger Puppenkiste  
© Foto: Elmar Herr; Further Drache © Tourist-Information Furth im Wald | Foto: Andreas Mühlbauer; Fluchballon © Günter Wetzel; Löwe © Dennis Jacobsen | shutterstock.com; Altstadtplan Regensburg © Regensburg Tourismus GmbH; Icon Bahnhof © freepik.com; Außenansicht Museum 5 Löwe © Hans Bauer, bauer.com; Making-of-Foto Asam-Brüder © Jangled Nerves GmbH | Foto: Markus Passera; Filmszene Multimediaschau © HDBG | Produktion und Regie: Jangled Nerves GmbH, Stuttgart; Cover HDBG-Magazine © HDBG; Einblicke Dauerausstellung „Generationen“ © HDBG | Fotos: [www.altofoto.de](http://www.altofoto.de); Bavariathek „Escape Game“ © HDBG | Mädchenrealschule Niedermünster; Museumspädagogik Schülerinnen und Schüler © HDBG | Fotos: [www.altofoto.de](http://www.altofoto.de); Spielkarten © HDBG; Werbeplakat Bayerischer Wald © Tourismusverband Ostbayern e.V.

# SAU STICHT KÖNIG – SPIELKARTEN AUS BAYERN

## Haus der Bayerischen Geschichte, Regensburg

### Kabinettausstellung 31. Mai 2025 – 19. April 2026

Die Ausstellung bringt ein urbayerisches Kulturgut ins Museum:  
Die bayerischen Spielkarten und den Schafkopf.

## Entdeckung für Regensburg

Seit dem 12./13. Jahrhundert wurde in Europa mit Karten gespielt. In Regensburg offenbar leidenschaftlicher als andernorts – das Regensburger Spieleverbot von 1378 ist der erste Kartell-Nachweis in Deutschland. Zu einem Exportschlager Bayerns wurde das altbayerische Kartenbild, das sich von Augsburg bis nach St. Petersburg, Böhmen und Österreich ausbreitete. Neben der historischen Entwicklung der bayerischen Spielkarten zeigt die Ausstellung, was gespielt wurde bzw. was heute gespielt wird.



# GESCHICHTEN AUS DEM BAYERWALD II

## Haus der Bayerischen Geschichte, Regensburg – Foyer

### 15. November 2025 – 14. Juni 2026

Die Schau basiert auf einer jüngst erworbenen Sammlung von Ansichtskarten, von denen eine Auswahl bereits in der Fotoausstellung



„Menschen im Bayerischen Wald 1900-1950“ in der Eschergasse zu sehen ist. In ihrer Fortsetzung und Erweiterung bauen wir die Präsentation dreidimensional aus und inszenieren Aspekte des damaligen Lebens anhand von Originalobjekten. Die erzählten Geschichten fußen auf neuesten Forschungen unseres Direktors Dr. Richard Loibl zu seiner Heimatregion, die Themen aus den Ansichtskarten aufgreifen.

